

An das

**Marktgemeindeamt Mettmach**  
**Marktplatz 1**  
**4931 Mettmach**

,am .....

## **A N T R A G**

um baubehördliche Bewilligung von Bauplätzen nach § 4 bzw. für die Änderung von Bauplätzen und bebauten Grundstücken nach § 9 der O.ö. BauO 1994

Raum für amtliche Vermerke

### **A) Antrag der unterfertigten Antragsteller**

Wir/Ich ersuche/n um die nachfolgenden näher genannten Bewilligungen:

1. **A n t r a g s t e l l e r** (Familien- und Vorname, Wohnanschrift, Tel):
  
2. **G r u n d e i g e n t ü m e r / M i t e i g e n t ü m e r** (Familien- und Vorname, Wohnanschrift, Tel):
  
3. **B e t r o f f e n e G r u n d s t ü c k e**  
(nach dem derzeitigen Grundbuchstand mit Grundstücksnummern und Benützungsort, EZ, KG):
  
4. **B e a b s i c h t i g t e V e r ä n d e r u n g e n**  
laut dem beiliegenden Lageplan (Katasterauszug)  
vom                      GZ                      des
  - a) Schaffung von Bauplätzen ohne Änderung der Grundgrenzen gemäß § 4 O.ö. BauO 1994  
(Grundstücksnummer, Flächenausmaß, KG):
  
  - b) Schaffung von Bauplätzen bei gleichzeitiger Änderung der Grundstücksgrenzen gemäß § 4 O.ö. BauO 1994  
(Grundstücksnummer, Flächenausmaß, KG):
  
  - c) Veränderungen von Bauplätzen und bebauten Grundstücken gemäß § 9 Abs 1 O.ö. BauO 1994  
(Grundstücksnummer, Flächenausmaß und KG):

5. Beabsichtigte Aufschließung des Grundstückes

a) Verbindung des Bauplatzes zum öffentlichen Straßennetz:  
Der Bauplatz liegt an einer geeigneten öffentlichen Straße; <sup>1)</sup>  
für den Bauplatz besteht eine grundbücherlich gesicherte  
Verbindung zum öffentlichen Wegenetz laut beiliegendem  
Lageplan / beiliegendem Dienstbarkeitsvertrag/<sup>2)</sup>  
beiliegendem Grundbuchsbeschluß<sup>2)</sup> <sup>1)</sup>

b) Energieversorgung:  
Zuleitung vom Stromversorgungsnetz <sup>1)</sup>

c) Wasserversorgung:  
Gemeindeeigene Wasserversorgungsanlage <sup>1)</sup>  
Genossenschaftswasserleitung <sup>1)</sup> Eigene Anlage <sup>1)</sup>

d) Abwasserbeseitigung:  
Gemeindeeigene Kanalisationsanlage <sup>1)</sup>  
Flüssigkeitsdichte Senkgrube <sup>1)</sup> Hauskläranlage <sup>1)</sup>

6. Angaben über bekannte Bodenverhältnisse  
(z.B. Drainagen, Hochwassergefährdung, Steinschlag, Quellschutzgebiet):

7. Grundabtretung für öffentliche Verkehrsflächen  
Gemäß § 16 Abs 1 O.ö. BauO 1994 werden folgende  
Grundstücke (Teilgrundstücke) in das öffentliche Gut der Gemeinde übertragen  
(Grundstücksnummer, Flächenausmaß, EZ, KG):

8. Es wird gebeten, eine Bescheidausfertigung und die restlichen Lagepläne an  
den Planverfasser zuzustellen.

.....  
Unterschrift der Antragsteller

**B) Zustimmung der Grundeigentümer (Miteigentümer)**

Die von den Antragstellern verschiedenen Grundeigentümer (Miteigentümer)  
stimmen dem obigen Antrag auf Bauplatzbewilligung bzw. auf Bewilligung der  
Veränderung von Bauplätzen und bebauten Liegenschaften vollinhaltlich zu.

.....  
Unterschrift der Grundeigentümer

**C) Bestätigung der Eigentums- und Besitzstandsverhältnisse durch den  
Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen**

Gemäß § 4 Abs 5 O.ö. BauO 1994 bestätige ich die Richtigkeit  
der in diesem Ansuchen samt Anlagen enthaltenen Angaben über Grundeigentümer,  
Einlagezahlen beim Grundbuch, Grundstücksnummern, Benützungarten  
und Flächenmaße der betroffenen Grundstücke.

.....  
Unterschrift und Stempel

**Beilagen:**

1 Lageplan, 5fach  
Bestandsplan gemäß § 4 (2) Z 5 oder (3) Z 4 O.ö. BauO 1994 und (soweit vorhanden) einen Gefahrenzonenplan  
gem. § 4 (2) Z 3a oder (3) Z 2a

weitere für den Fall, dass eine Bestätigung des  
Ingenieurkonsulenten (Pkt. C) nicht vorliegt:

1 Grundbuchsauszug  
1 Auszug aus dem Grundstücksverzeichnis des Grundsteuer- oder Grenzkatasters  
1 Auszug aus der Katastralmappe, 3fach, (für Bauplatzbewilligung ohne Grundteilung)

<sup>1)</sup> Zutreffendes so  ankreuzen

<sup>2)</sup> Nichtzutreffendes streichen